

GRT Wuttke

28.04.2004, 23:21 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *GRT Wuttke*

: Nichtraucherchutz am Arbeitsplatz

Rauchverbote nützen gar nichts

Lünen 08.09.2003 - Seit dem 03. Oktober 2002 ist es amtlich! Arbeitgeber „haben die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit die nichtrauchenden Beschäftigten wirksam vor den Gesundheitsgefahren von Tabakrauch geschützt sind“. Wir alle wissen: schlechte Raumluft, vor allem, wenn diese noch durch den „blauen Dunst“ belastet ist, macht krank.

Rauchverbote sind keine Lösung

Rauchverbote einzuführen ist schwierig und nicht unbedingt sinnvoll. Langjährige Raucher werden nicht von heute auf morgen ihr Laster aufgeben. Verbote werden dann missachtet - es wird heimlich geraucht, schlimmstenfalls auf Toiletten, Fluren oder in Lagerräumen. Damit ist die Gefahr eines Brandes permanent gegeben. Um den Zigaretten - "Duft" aus den Räumen zu vertreiben, reicht es leider nicht, die Fenster zu öffnen. Durch die Außenluftzufuhr kommt zwar frische Luft in den Raum, aber die Schmutzpartikel werden nicht herausgefegt. Die Luft wird nicht sauberer. Die vorhandenen Schmutzpartikel lagern sich weiterhin an Einrichtung, Wänden und Gardinen, an Kleidung und Haaren ab. Eine sinnvolle Lösung zur Schaffung sauberer Raumluft bieten Green-Line Air Balance Systeme der GmbH, Lünen.

Die Arbeitsweise der Air Balance Systeme:

Die verunreinigte Raumluft (A) wird von unten durch ein Gitter (G) angesaugt. Die größeren Staubpartikel werden vom Vorfilter (1) abgeschieden. Die kleineren Partikel aus der Luft gelangen in die Ionisierungszone (2) und werden dort elektrisch positiv geladen. Die Abscheidung von Partikeln (größer 0,0003 mm) erfolgt in der Kollektorzone (3). Hier werden

die positiv geladenen Partikel von den negativ geladenen Kollektorplatten angezogen und festgehalten. Der Wirkungsgrad ist abhängig von der Partikelgröße und der Luftgeschwindigkeit. Er beträgt maximal 98,5%. Die gereinigte Luft wird anschließend über die Luftaustrittslamellen (B) wieder in den Raum zurückgeführt.

Die Vorteile:

Der Schmutz, der sich sonst auf Möbeln, Tapeten und Vorhängen ablagert, wird in Filtern „zwischengelagert“ und später entfernt. Die Renovierungskosten der Räume, in denen ein

Green-Line Luftreingier installiert wurde, werden deshalb beträchtlich gesenkt. Gleichzeitig

mit der Luftreinigung findet eine Luftzirkulation statt. Aufsteigende Heizungswärme sammelt sich nicht an der Decke. Sie wird immer wieder im Raum verteilt. Die Folge: Die vorhandene Wärme kann wesentlich effektiver genutzt werden. Heizkosten werden gesenkt, da nicht ständig die Fenster geöffnet werden.

Green-Line Air Balance Systeme sind steckerfertig in jedem Raum einsetzbar. Es gibt sie als Decken-, Stand- oder Wandgeräte, so dass sie sich hervorragend in jedes Ambiente ein-passen können. Die Wartung dieser Systeme ist denkbar einfach und kann auch von Laien schnell und problemlos durchgeführt werden.

Abdruck kostenfrei / Belegexemplar erbeten

Kontakt:

GmbH, Cappenberger Str. 51,
44534 Lünen, Telefon: 02306/76540,
www.green-line.de,
e-mail: info@green-line.de.

Portrait

News-ID: 5732 • Views: 123 (Stand: 21.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/5732/GRT-Wuttke.html>